

Freizeithaus

## Rumballons statt einer Champagnerflasche

**Das neue Piratenschiff, die «Rotaria», wurde standesgemäss eingeweiht.**

Über 100 Leute waren letzten Samstag aufs Areal des Kinderfreizeithauses gekommen. Die grosse Anzahl der Gäste unterstrich die Bedeutung des Anlasses, schliesslich kommt es nicht alle Tage vor, dass man ein Piratenschiff einweihen kann.

### Kanone und Segel

Doch bevor die vielen Kids das Schiff entern durften, richteten Peter Back, der Leiter des Freizeithauses, Markus Moser vom Rotary Club Allschwil – Regio Basel und Gemeinderat Thomas Pfaff ein paar Worte an die Menge. Für die musikalische Leitung sorgten die Windkids, das Blasorchester der Musikschule Allschwil, die unter der Leitung von Hans-Peter Erzer auch das Thema von «Pirates of the Caribbean» zum Besten gaben.

Dann war es endlich so weit: Das Schiff wurde auf den Namen Rota-



*Objekt der Begierde: Kaum war die Rotaria getauft, wurde sie von den begeisterten Kindern geentert.*

Foto Alan Heckel

ria getauft. Anstatt eine Champagnerflasche am Rumpf zu zerschlagen, kamen mit Rum gefüllte Wasserballons zum Einsatz, die nicht alle beim ersten Wurf platzten. Als dies der Fall war, konnte

die Kanone abgefeuert und die Segel gehisst werden. Die Rotaria war bereit, um von den Kids geentert zu werden.

Abseits davon wurde mit Champagner und alkoholfreien Geträn-

ken auf das neue Piratenschiff angestossen, das – bis auf die Pfosten aus dem Tessin – komplett mit Holz aus dem Allschwiler Wald gebaut worden war.

### Gute Zusammenarbeit

Der Schiffsname sei «eine Wertschätzung gegenüber dem Rotary Club», erklärte Peter Back und betonte die gute Zusammenarbeit zwischen den Rotariern und dem Freizeithaus. Auch Markus Moser war bester Laune und freute sich, dass man zum 25-Jahr-Jubiläum gerade in Allschwil ein Geschenk machen konnte. «Wir heissen ja Rotary Club Allschwil – Regio Basel und unterstützen mehrere Projekte in der Region.»

Nach dem Mittagessen ging es am Nachmittag themengetreu weiter: Von der Piratenwerkstatt bis hin zur Schatzsuche schlüpfen die Kinder in die Rollen der Freibeuter der Meere. Mit der Rotaria auf dem Areal dürfte es in den nächsten Jahren noch viele Piratenhappenings im Kinderfreizeithaus geben.

Alan Heckel